

Bürgschaften für Finanzierungsvorhaben in der Landwirtschaft

Um landwirtschaftliche Betriebe zeitgemäß auszustatten, sind zum Teil große Investitionen notwendig. Gründer*innen und Unternehmensnachfolger*innen müssen ihre Unternehmen modernisieren, was nur mit erheblichen finanziellen Mitteln möglich ist. Die Bürgschaftsbank hat für Unternehmen der Landwirtschaft in Kooperation mit dem Europäischen Investitionsfonds ein passendes Bürgschaftsangebot – die „Agrar-Bürgschaften“.

Das Wichtigste in Kürze

| Zielgruppe | Existenzgründer, Unternehmensnachfolger sowie bestehende kleine und mittelständische Betriebe mit weniger als 250 Beschäftigten und einem Jahresumsatz unter 50 Millionen Euro oder einer Bilanzsumme unter 43 Millionen Euro <ul style="list-style-type: none"> - der Landwirtschaft, - der Fischzucht- und - der Forstwirtschaft sowie - dem nicht gewerblichen Gartenbau | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------------|---|--------------|------|------|------|------|------|------|---|---|----------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Bürgschaft/ Konditionen | Standardisierte 60 %-Ausfallbürgschaft der Bürgschaftsbank Bürgschaftshöhe: Max. 1 Mio. Euro bei bestehenden Unternehmen und Unternehmensnachfolgen bzw. max. 500.000 Euro bei Existenzgründungen Keine Bearbeitungsgebühr Bürgschaftsprovision: nach risikogerechtem Zinssystem (RGZS) <table border="1" data-bbox="470 1167 1431 1245"> <tr> <th>Risikoklasse</th> <th>A</th> <th>B</th> <th>C</th> <th>D</th> <th>E</th> <th>F</th> <th>G</th> <th>H</th> </tr> <tr> <td>Bürgschaftsprovision</td> <td>0,50</td> <td>0,60</td> <td>0,70</td> <td>0,80</td> <td>1,00</td> <td>1,10</td> <td>1,50</td> <td>2,20</td> </tr> </table> | Risikoklasse | A | B | C | D | E | F | G | H | Bürgschaftsprovision | 0,50 | 0,60 | 0,70 | 0,80 | 1,00 | 1,10 | 1,50 | 2,20 |
| Risikoklasse | A | B | C | D | E | F | G | H | | | | | | | | | | | |
| Bürgschaftsprovision | 0,50 | 0,60 | 0,70 | 0,80 | 1,00 | 1,10 | 1,50 | 2,20 | | | | | | | | | | | |
| Verwendungszweck | Gefördert werden alle betriebswirtschaftlich tragfähigen und sinnvollen Vorhaben wie beispielsweise <ul style="list-style-type: none"> - Nachfolgen und Übernahmen, Existenzgründungen - Neubau sowie Aus- und Umbauten - Erwerb von Flächen und Gesellschaftsanteilen - Modernisierungs- und Rationalisierungsmaßnahmen - Kooperationen, Marketingmaßnahmen sowie Qualifizierungen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Darlehensarten | Förderdarlehen von L-Bank und Landwirtschaftlicher Rentenbank | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Laufzeit | <ul style="list-style-type: none"> - Angepasst an die Kreditlaufzeit - Maximal 10 Jahre | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Ergänzende Informationen

Soweit möglich sind von den Bürgschaftsnehmer*innen bankübliche Sicherheiten zu stellen, die quotal für die finanzierende Hausbank und die Bürgschaftsbank haften. Die persönliche Mitverpflichtung der Gesellschafter ist dabei die Regel. Ausfallbürgschaften der Bürgschaftsbank werden im Zuge des Kreditantrags im Hausbankenverfahren direkt über die finanzierende Hausbank beantragt. Das Programm ist durch Rückgarantie des Europäischen Investitionsfonds beihilfefrei.

